

36. Weihnachtsschwimmen für den Nachwuchs in Villingen 2023



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

3. Reihe: Malia Weißer, Leonie Brüstle, Lilly Grischkat, Leonie Storz, Elisa Lauble, Mayra Schmidt, Federico Jenschke, Theo Dienerowitz, Maximilian Hug, Finn Rapp

2. Reihe: Lia Weit, Alena Moosmann, Jana Moosmann, Emma Mahlenbrei, Lina Otto, Max Schäfer, Anni Schmider, Timm Aberle, Elina Duffner, Lia Schäfer, Laura Storz

1. Reihe: Lisa Aberle, Jule Schmider, Paula Otto, Romina Kopp, Raffaella Hahn

Am 10. Dezember fand in Villingen das 36. Weihnachtsschwimmen für den Nachwuchs statt. Von der SG Schramberg nahmen 22 Schwimmerinnen und Schwimmer mit insgesamt 62 Einzelstarts und 6 Staffelstarts teil. Neben zahlreichen neuen persönlichen Rekorden nahmen die jungen Talente zusammen 5 Bronzemedailles, 18 Silbermedailles und 10 Goldmedailles bei ihren Einzelstarts mit nach Hause.

Jule Schmider (Jg. 2017) und Paula Otto (Jg. 2017) durften an diesem Tag das erste Mal Wettkampfluft schnuppern und starteten über die Strecke 25m Brust beim kindgerechten Wettkampf, wobei Jule sich eine Silbermedaille abholen durfte. Timm Aberle (Jg. 2013) konnte seine Zeit über 50m Freistil (0:43,44 min) enorm verbessern, was mit Silber und somit seiner ersten Medaille belohnt wurde. Lina Otto (Jg. 2014) gewann mit einer neuen persönlichen Bestzeit über 50m Rücken (0:53,96 min) verdient Bronze. Bei Leonie Brüstle (Jg. 2008) machte sich das erhöhte Trainingspensum in der neuen Trainingsgruppe bemerkbar, denn sie konnte sich bei ihren zwei Einzelstarts über 100m Rücken (1:28,49 min) und 100m Freistil (1:22,71 min) deutlich verbessern und gewann so Gold und Bronze.

Anni Schmider (Jg. 2014) durfte sich mit zwei starken Zeiten über 50m Freistil (0:40,58 min) und 50m Brust (0:53,02 min) jeweils die Silbermedaille abholen. Lia Weit (Jg. 2011) stellte mit drei neuen persönlichen Bestzeiten und damit dreimal Gold über 50m Freistil (0:37,27 min), 100m Rücken (1:31,48 min) und 50m Rücken (0:42,34 min) ihr Können unter Beweis. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Lia Schäfer (Jg. 2012). Bei ihren fünf Starts gelangen ihr fünf neue persönliche Rekorde. Dabei stand sie zweimal ganz oben auf dem Podest und nahm zusätzlich noch zwei Silbermedaillen mit nach Hause. Beeindruckend waren vor allem ihre Zeiten über 50m Freistil (0:36,76 min), 100m Freistil (1:24,85 min) und 50m Schmetterling (0:40,80 min).

Staffelleistungen:

4x50m Freistil weiblich offene Wertung Platz 1, 4x50m Lagen weiblich offene Wertung Platz 1, 4x50m Lagen weiblich Jg. 2013 u. jünger Platz 1, 4x50m Freistil weiblich Jg. 2013 u. jünger Platz 3, 4x50m Lagen männlich offene Wertung Platz 3